

SIA-Preis 99/Auszeichnung für nachhaltiges Planen und Bauen: Auszeichnung in der Kategorie Neubauten

Gewerbehaus Josias Gasser
Baumaterialien AG, Chur
(Bilder: Miroslav Trlica, Zürich)

Gewerbehaus Josias Gasser Baumaterialien AG, Chur

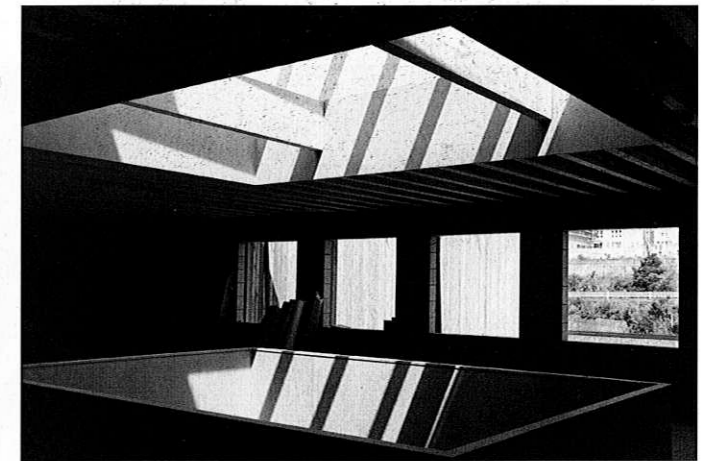
Der Niedrigstenergie-Gewerbebau mit Büroräumen und Lagerhalle im Norden der Stadt Chur ist Ersatz für eine 1959/60 erstellte Geschäftsliegenschaft der Firma Josias Gasser. Der gut gelungene, funktionell und architektonisch sauber gestaltete Neubau ist Beispiel für eine konsequente und gesamtheitlich betrachtete Umsetzung der Nachhaltigkeitspostulate, die im Leitbild der Unternehmung verankert sind. Er hat als Gewerbebau hohen Vorbildcharakter vor allem auch durch die gründlichen Abklärungen in den Phasen Vorstudien und Projektierung.

Die Frage des Sanierens und Erhaltens gegenüber einem Neubau mit besserer Nutzungsqualität wurde sorgfältig abgewogen und zugunsten eines Neubaus entschieden. Das Objekt stellt darin auch einen Beitrag zu diesem wichtigen und in-

teressanten Aspekt der Nachhaltigkeitsdiskussion dar.

Der sachgerechte Rückbau des Altbaues mit weitgehender Verwertung der Materialien, die sorgfältige Materialwahl für den Neubau, der Einsatz von Regenwassernutzung und eine gut durchdachte Nutzung des Tageslichtes sind ökologisch vorbildlich; weitgehend passiv beheizt, mit kontrollierter Lüftung und mit Solaranlagen ausgerüstet, stellt der Bau energetisch eine sehr gute Lösung dar; der Heizenergiebedarf beträgt $52 \text{ MJ/m}^2\text{a}$. Konstruktiv ist vor allem das Tragwerk in Holz-Beton-Verbund zu erwähnen.

Die ausgezeichnete Erschliessung durch öffentliche Verkehrsmittel für Personen- und Materialtransporte, die von den baulichen Bedingungen her sehr guten Arbeitsplätze in einer Randregion sind beispielhaft. Bereits während der Bauphase aber auch im Betrieb werden den Mitarbeitenden und der Branche Weiter-



bildungsmöglichkeiten geboten. Es ist beabsichtigt, die Seminarinfrastruktur als Kommunikationszentrum auch einer weiteren Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Insgesamt ist der Gewerbenubau ein wegweisendes Beispiel im Sinne der Anwendung von Nachhaltigkeitswissen und kann insbesondere als Objekt in der eher konservativen Unternehmensbranche des Baumaterialhandels eine breite Ausstrahlung bekommen.

Am Bau Beteiligte

Bauherrschaft:
Josias Gasser Baumaterialien AG, Chur
Architekten:
Architektengemeinschaft Th. und Th. Domenig, Chur, Andrea Gustav Rüedi, Chur
Ingenieure:
Ingenieurgemeinschaft Fachini & Perez, Bonaduz, Ingenieurbüro Flutsch, Chur

